



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128
10969 BERLIN
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02–600
FAX +49 (0) 30 –789 02–700
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

PRESSEINFORMATION

Ulrike Andres
Leitung
Marketing und Kommunikation
Tel.: 030 789 02-829
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt:
Diana Brinkmeyer
Marketing und Kommunikation
Tel.: 030 78902-775 / Fax -730
brinkmeyer@berlinischegalerie.de

Berlin, 1. Dezember 2015

Vermittlung und Barrierefreiheit zur Ausstellung Max Beckmann und Berlin 20.11.2015 – 15.02.2016



Max Beckmann: Selbstbildnis Florenz,
1907, Privatsammlung in der Hamburger
Kunsthalle / bpk, Foto: Elke Walford,
© VG BILD-KUNST Bonn, 2015

Aus Anlass ihres vierzigjährigen Bestehens präsentiert die Berlinische Galerie „Max Beckmann und Berlin“. Die Ausstellung thematisiert erstmals die entscheidende Rolle der Stadt für das Leben und Werk des Künstlers. Flankiert wird sie von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm. An Samstagen laden die Themenführungen „Max Beckmann und die Liebe“ sowie „Max Beckmann und das Nachtleben“ zu einem ganz besonderen Ausstellungserlebnis. Ein Audioguide bietet spannende Hintergrundinformationen und vermittelt ein lebendiges Bild von Beckmanns Zeit in Berlin. Spezielle Angebote wie ein Videoguide in Gebärdensprache ermöglichen einen barrierefreien Zugang auch für gehörlose und schwerhörige Besucher.

AUDIOGUIDE

Der Audioguide lädt ein, tiefer in Max Beckmanns Leben und Werk einzutauchen. Erfahren Sie mehr über Beckmanns Bildsprache, seine kritische Haltung zum Expressionismus und sein Verhältnis zu Künstlerkollegen wie Edvard Munch oder Franz Marc. So wird nicht nur Beckmann als Künstler und Privatmann näher beleuchtet. Es entsteht zugleich ein facettenreiches Bild der Kunstwelt im Berlin des frühen 20. Jahrhunderts.

Audioguide Deutsch, Englisch (Leihgebühr 2 €), Dauer ca. 60 min.

Videoguide Deutsche Gebärdensprache (im Museumseintritt enthalten), Dauer ca. 75 min.

Für Menschen, die eine Hörhilfe benutzen, steht kostenfrei eine Induktionsschleife für das Audioguide-Gerät zur Verfügung.



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Wochenendführungen

durch Museumsdienst Kulturprojekte Berlin GmbH
Jeden Samstag, 15 Uhr und Sonntag, 15 Uhr, 16:30 Uhr

Thematische Führungen

durch Museumsdienst Kulturprojekte Berlin GmbH
„Max Beckmann und die Liebe“ und „Max Beckmann und das Nachtleben“
Jeden Samstag, 16:30 Uhr, 14-tägig im Wechsel

Kuratorenführungen

Montag, 14 Uhr: 07.12., 21.12., 18.01., 25.01., 01.02., 15.02.

Veranstaltungen mit Simultan-Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache

Empfang mit Präsentation des Video-Guides in Deutscher Gebärdensprache, 09.12., 18:00 Uhr (Eintritt frei), Veranstaltung in Kooperation mit yomma
Führung „Max Beckmann und das Nachtleben“, 12.12., 16:30 Uhr
Kuratorenführung mit Dr. Stefanie Heckmann, 15.02., 14 Uhr
Für Menschen, die eine Hörhilfe benutzen, steht bei Führungen kostenfrei eine Induktionsschleife zur Verfügung.

Führungen jeweils im Museumseintritt enthalten, keine Anmeldung erforderlich

Public Guided Tours in English

Monday, 3 pm: 07.12., 04.01., 01.02
Tour is included in Happy-Monday-admission (6 €)

GRUPPENFÜHRUNGEN

Führungen für Gruppen bis 22 Personen
Buchbar als Überblicksführung und als thematische Führung „Max Beckmann und das Nachtleben“ sowie „Max Beckmann und die Liebe“
Kosten: ab 60 € für 60 Min., ab 80 € für 90 Min. zzgl. ermäßigter Eintritt pro Person
Überblicksführungen auch auf Englisch, Französisch und Italienisch buchbar (zzgl. 10 €).
Themenführungen auch auf Englisch buchbar (zzgl. 10 €).
Buchung und nähere Information: MuseumsInformation der Kulturprojekte Berlin GmbH,
Tel. 247 49 888, museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de

Max Beckmann und das Nachtleben

Die Nacht zum Tag machen. Das gelingt heute kaum besser als in Berlin. Doch schon vor 100 Jahren war einiges los an der Spree. Max Beckmann hatte großes Interesse an diesem pulsierenden Leben der Metropole. Seine berühmten Zyklen „Die Hölle“ wie auch die „Berliner Reise“ thematisieren die positiven wie negativen Seiten der Nacht. Denn die nächtlichen Stunden animieren nicht nur zum ausgelassenen Vergnügen in Bars und Tanzlokalen, sondern sind zugleich die bevorzugten Stunden für etwaige Verbrechen. Konträre Themen, die es in dieser Führung an Hand von Beckmanns Werken zu entdecken gilt.

Max Beckmann und die Liebe

Die Liebe besiegt alles. Diesem Motto hätte sich Beckmann sicherlich auch angeschlossen. Denn zwei lange und intensive Beziehungen begleiteten ihn durch sein Künstlerleben. Minna Tube – liebevoll Mink oder Minette genannt – sollte bis zu Beckmanns Lebensende eine



wichtige Ansprechpartnerin bleiben; trotz Scheidung im Jahre 1924. Dann Mathilde von Kaulbach – kurz Quappi benannt –, die ab Mitte der 20er-Jahre bis zu Beckmanns Tod nicht von seiner Seite weichen sollte. Die unterschiedlichen „Lieben“, die er von beiden Frauen erfuhr, sollten seine Kunst befruchten.

Führungen für Schulklassen Sekundarstufe I und II

Im Überblick: „Max Beckmann und Berlin“

Die dialogische Führung gibt einen Überblick zu den wichtigsten Stationen aus Max Beckmanns Leben und Schaffen. Werke seiner Zeitgenossen, etwa von Max Liebermann oder Edvard Munch, beleuchten schlaglichtartig die lebendige Kunstszene Berlins. Impressionismus, Expressionismus, Neue Sachlichkeit – beim Rundgang haben die Schüler Gelegenheit, die großen stilistischen Entwicklungen des frühen 20. Jahrhunderts kennenzulernen und Beckmanns eigene Bildsprache in diesem stilistischen Geflecht zu verorten.

Sek. I, Sek. II

Dauer: 60 Minuten, kostenfrei (begrenzt Kontingent, frühzeitige Buchung empfohlen; dann 60 Minuten 55 € / 90 Minuten 75 € pro Schulklasse)

Führungen auch auf Englisch, Französisch und Italienisch buchbar (zzgl. 10 €).

Zusätzlich zur Überblicksführung werden für Schulklassen auch die thematischen Führungen „Max Beckmann und das Nachtleben“ sowie „Max Beckmann und die Liebe“ angeboten.

Dauer: 60 Minuten, 55 € pro Schulklasse.

Themenführungen auch auf Englisch buchbar (zzgl. 10 €).

Buchung und nähere Information: MuseumsInformation der Kulturprojekte Berlin GmbH,

Tel. 247 49 888, museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN, KINDER UND JUGENDLICHE

in Kooperation mit Jugend im Museum e.V.

Anmeldung und nähere Information: info@jugend-im-museum.de, Tel. 266 42 22 44

Schulprojekttag: Kennen Sie Beckmann?

Eine Entdeckungsreise durch die Ausstellung: Wir nähern uns sinnlich und in wechselnden Gruppen dem Werk des Malers und Grafikers. Welche Werke ziehen unsere Aufmerksamkeit auf sich? Wie fühlt sich eine kräftige Kontur an? Was erzählen uns die Figuren in Beckmanns Selbst- und Gruppenbildnissen über die Ereignisse in Deutschland zu seiner Zeit? Die Ergebnisse unserer Reise werden zeichnerisch gesammelt und gemeinsam archiviert. Für

Grundschule (ab 3. Klasse), Sek. I, Sek. II

Dauer: 180 Minuten, 6 € pro Schüler

Familiensonntag: Himmel und Hölle

Pop-up-Karten zu Bildern Max Beckmanns

07.02.2016, 11–14 Uhr, ab 8 Jahre

Kursgebühr Kinder 6 €/ Erwachsene 9 € + Materialgebühr 3 €

Winterferienkurs: Das große Menschenorchester

Papiertheater mit Gruppenbildern zu Max Beckmann

01.02.–05.02.2016, 10–15 Uhr, ab 8 Jahre

Kursgebühr: 70 € + Materialgebühr 9 €